



# MÄNNERRIEGE Jahresbericht 2013

## TURNVEREIN OBERSIGGENTHAL

In sportlicher Hinsicht verlief unser Vereinsjahr 2013 in ruhigen Bahnen; am Eidgenössischen Turnfest in Biel gab es für unsere Riege leider keine Lorbeeren. Unsere Sportlerseele konnte glücklicherweise durch die Schweizerische Hockey-Nationalmannschaft mit ihrer Platzierung als Vizeweltmeister gestillt werden. Wir dürfen aber mit Freude auf schöne Vereinsanlässe zurückblicken.

Zwanzig Männerturner trafen sich in den Frühlingsferien im Flughafen Zürich, um den Betrieb der Swissport näher kennen zu lernen. Beim geführten Rundgang hatten wir Einblick in die verschiedenen Stationen des Dienstleistungsbetriebs (z.B. VIP, Spezial- und Kinderbetreuung, Transitbereich). Im Gepäckkeller konnten wir das Labyrinth der rund zehn Kilometer langen Gepäcksortierung und die Sicherheitskontrollen des Gepäcks bestaunen. Nach über zwei Stunden Führung stärkten sich die Teilnehmer am Schluss im Flughafenrestaurant. Peter Imholz hat uns den Anlass perfekt organisiert; ihm sei nochmals herzlich gedankt.

Die Teilnehmer unserer Auffahrtswanderung starteten bei angenehmem Wetter ihren Fussmarsch in Seon und wanderten dem Aabach entlang zum Schloss bzw. Hotel Hallwil. Nach halber Wegstrecke konnten sich die Hungrigen bei der Waldhütte Hallwil verpflegen. Bei Ankunft der Wandergruppe loderte das Feuer bereits, und an den bereitgestellten Tischen konnte man sich gemütlich niederlassen. Dem Organisator, Peter Rutz, danke ich im Namen des Vorstandes für die Wandervorbereitung und umsichtige Durchführung.

Obwohl der Nachtmarsch im Juni an einem Montag stattfand, beteiligten sich die Männerturner mit einem grossen Team an den Wettkämpfen in Untersiggenthal. Dieses Jahr genügten unsere Resultate nur für die Bewertung „Mitmachen kommt vor Siegen“.

Mitte Juni spielte unsere Faustballmannschaft am Eidgenössischen Turnfest in Biel. Die Platzierung der Faustballer war im hinteren Bereich, aber für alle Teilnehmer war das sturmgeplagte Turnfest trotzdem ein schönes und bereicherndes Erlebnis.

Die Sommerferienaktivitäten starteten wir mit dem Grillabend bei Peter Hitz auf dem Bändler, und an den nachfolgenden Mittwochs pedalteten die Velofahrer ihre Kilometer auf verschiedenen Touren ab. Die geplante Tages-Velotour musste wegen zu grosser Hitze abgesagt bzw. auf September verschoben werden. Hansueli Dössegger und Peter Rutz führten die Radfahrer ab Hertenstein über Siglistorf, Reckingen nach Kadelburg und von dort über Waldshut, Döttingen zurück nach Nussbaumen. Unter der Leitung von Evelyne Koch schaffte es auch eine Wandergruppe mit öV. und dreistündigem Fussmarsch nach Kadelburg. Beim gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Rheinkeller in Kadelburg kam bei den Teilnehmern eine gute Stimmung auf.

Marcel Höppli führte einundzwanzig Aktiv- und Männerturner ins Unterengadin auf eine attraktive Bergturnfahrt. Die Turnfahrer durften in der Region Scuol/Sent das Val Sinestra erkunden. Nebst der guten Unterkunft und dem schönen Wetter waren die Teilnehmer von der schönen Wanderung durch eine herrliche Berglandschaft begeistert. Die vielen Teilnehmer bereuten es nicht, sich auf diese wunderschöne Turnfahrt begeben zu haben. Wir danken Marcel für die perfekte Vorbereitung und die Tourenleitung.

Nach den Sommerferien führten die Männer- und Aktivturner eine gemeinsame Turnstunde durch, und im September fuhr Felix Füglistler mit den Veteranen an die Landsgemeinde nach Stein. Das Trainingswochenende der Faustballer musste leider wegen zu wenig Teilnehmer ausfallen. Im Dezember standen viele Männerturner am UBS KidsCup im Helfereinsatz.

Das Weihnachtessen durften die zweiundvierzig Teilnehmer im Restaurant Hirschen in Kirchdorf geniessen. Der Organisator Osi liess sich einiges einfallen. Nach dem Apéro im Cheminéeaum wurde uns im Restaurant ein traditionelles Weihnachtsmenü serviert - Suppe, Weihnachtsgans mit Rotkraut und Kartoffeln und als Dessert Griessköppli. Die Schriftstellerin

und SRF3 Radio-Moderatorin Tanja Kummer trug uns vor dem Hauptgang ihre moderne Weihnachtsgeschichte vor. Wir staunten, wie das geschriebene Wort durch die Vortragende lebendig wurde. Die beiden Weihnachtsstücke, vorgetragen auf der Handharmonika von der Musiklehrerin Therese Aepli, umrahmten die spannende Geschichte. Vielen Dank dem Organisator Osi und unseren grosszügigen Spendern zu diesem Anlass: Hugo Meier, Edi Spirgi und Stefan Drack.

Der Seniorensport wurde geleitet durch Peter Rutz, Kathrin Füglistner und Nelly Biedermann. Die Turnstunden sind bei den Senioren und Seniorinnen sehr beliebt und werden jeweils von 30 bis 50 Turner/innen besucht. Vielen Dank den drei beliebten Leitern, Kathrin, Nelly und Peter, für ihren unermüdlichen Einsatz.

Die Turnstunden der Riege wurden von Ingo Berninger koordiniert und zusammen mit den Turnkameraden Marcel Höppli, Hermann Merwar, Kurt Hohl und Ruedi Rahm abwechselungsweise geleitet. Die verschiedenen Leiter boten ein abwechslungsreiches Turnprogramm. Kurt Hohl ist in die Ostschweiz gezogen; er hat darum bei uns den Austritt gegeben und wird ab diesem Jahr nicht mehr zur Verfügung stehen.

Die Faustballer wurden durch den Spielleiter Hermann Merwar systematisch trainiert und gefördert. Ich danke allen Leitern für ihren wertvollen Einsatz während des Vereinsjahres.

Die Riegenaktivitäten durfte ich zusammen mit meinen Vorstandskameraden Peter Imholz, Martin Dubs, Hermann Merwar und Peter Rutz koordinieren und leiten. Einen ausserordentlichen Einsatz wurde für die Mitgliederwerbung geleistet. In unserer Gemeinde wurden über 1200 Männer mit einem adressierten Schreiben über unsere Sportangebote orientiert. Zusätzlich wurde durch Gerry Brönnimann ein ansprechender farbiger Flyer kreiert und dem Schreiben beigelegt. Zehn Obersiggenthaler Männer fühlten sich angesprochen und kamen in das Training; zehn haben auch den Schritt in unsere Riege gewagt und wir dürfen sie an der Jahresversammlung willkommen heissen. Wir wünschen den Neumitgliedern in unserer Riege viel Spass und Freude an unseren Aktivitäten.

Meinen vier Vorstandskameraden danke ich vielmals für die hervorragende Zusammenarbeit. Die Vorstandstätigkeit zusammen mit diesem eingespielten Team ist kein Problem, doch nach dreiundzwanzig Jahren im Vorstand – davon zwanzig Jahre als Obmann - trete ich nun von meiner Funktion als Obmann aus dem Vorstand zurück. Es waren für mich interessante Jahre und eine gute und bereichernde Zeit, mit vielen schönen Begebenheiten und wertvollen Kontakten. Ich danke allen für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Kameradschaft.

Allen Männerturnern wünsche ich für das Jahr 2014 alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen. Ich hoffe, das neue Jahr werde uns schöne, unfallfreie Erlebnisse bringen, die es wert sind in Erinnerung zu bleiben.

Nussbaumen, 22. Januar 2014

Euer Obmann  
Ruedi Rahm